

Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt

Nr. 24	München, den 20. Oktober	1989
Datum	Inhalt	Seite
15. 10. 1989	Gesetz zur Änderung des Bayerischen Abgeordnetengesetzes 1100-1-I	573
6. 10. 1989	Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst 2120-1-1-I	574
18. 10. 1989	Verordnung zur Änderung der Schulordnung für die Gymnasien in Bayern 2235-1-1-1-K	574
—	Berichtigung der Zweiten Verordnung zur Änderung der Fachakademieordnung Sozialpädagogik vom 3. August 1989 2236-9-1-3-K	575

1100-1-I

Gesetz zur Änderung des Bayerischen Abgeordnetengesetzes

Vom 15. Oktober 1989

Der Landtag des Freistaates Bayern hat das folgende Gesetz beschlossen, das nach Anhörung des Senats hiermit bekanntgemacht wird:

§ 1

Das Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder des Bayerischen Landtags – Bayerisches Abgeordnetengesetz – (BayRS 1100-1-I), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Juli 1988 (GVBl S. 212), wird wie folgt geändert:

1. In Art. 5 Abs. 1 wird die Zahl „7 858“ durch die Zahl „8 114“ ersetzt.
2. Art. 6 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 2 wird die Zahl „4 283“ durch die Zahl „4 348“ ersetzt;
 - b) in Absatz 5 werden die Zahlen „1 918“ durch „1 947“, „960“ durch „975“, „904“ durch „918“, „679“ durch „690“ ersetzt.

§ 2

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. Juli 1989 in Kraft.

München, den 15. Oktober 1989

Der Bayerische Ministerpräsident
Dr. h. c. Max Streibl

2120-1-1-I

**Verordnung
zur Änderung der
Verordnung zur Ausführung des Gesetzes
über den öffentlichen Gesundheitsdienst**

Vom 6. Oktober 1989

Auf Grund von Art. 17 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst vom 12. Juli 1986 (GVBl S. 120, BayRS 2120-1-I) und § 1 der Verordnung über die Einrichtung der staatlichen Behörden (BayRS 200-1-S) erläßt das Bayerische Staatsministerium des Innern folgende Verordnung:

§ 1

§ 3 Abs. 3 Nr. 1 der Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst (AVGDG) vom 9. September 1986 (GVBl S. 316, BayRS 2120-1-1-I) wird wie folgt geändert:

1. In Buchstabe d wird das Wort „und“ gestrichen und ein Komma angefügt.
2. Es wird folgender Buchstabe f angefügt:
„f) auf Dioxine,“.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Dezember 1989 in Kraft.

München, den 6. Oktober 1989

Bayerisches Staatsministerium des Innern
Dr. Edmund Stoiber, Staatsminister

2235-1-1-1-K

**Verordnung
zur Änderung der Gymnasialschulordnung**

Vom 18. Oktober 1989

Auf Grund von Art. 8 Abs. 4 Satz 2, Art. 66 und 97 Abs. 1 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen erläßt das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus folgende Verordnung:

§ 1

Die Schulordnung für die Gymnasien in Bayern (Gymnasialschulordnung - GSO) vom 16. Juni 1983 (GVBl S. 681, BayRS 2235-1-1-1-K), zuletzt geändert durch Verordnung vom 30. Juni 1989 (GVBl S. 350), wird wie folgt geändert:

1. § 20 Abs. 1 Satz 2 erhält folgende Fassung:
„²Musik ist am Musischen Gymnasium in allen Jahrgangsstufen, in den anderen Ausbildungsrichtungen in den Jahrgangsstufen 9 bis 11 Vorrückungsfach.“
2. § 31 Abs. 8 Satz 2 wird aufgehoben.

3. Anlage 10 wird wie folgt geändert:
 - a) Nummer 13 erhält folgende Fassung:
„13. Sozialkunde/Geschichte

In der schriftlichen Prüfung aus Sozialkunde/Geschichte als Leistungskursdoppelfach werden dem Prüfling je Teilfach zwei Aufgaben vorgelegt, von denen er je eine nach seiner Wahl zu bearbeiten hat.

Arbeitszeit: 270 Minuten.“

- b) In den Nummern 18 und 19 wird jeweils die Nummer 21 durch die Nummer 17 ersetzt.

§ 2

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. August 1989 in Kraft.

München, den 18. Oktober 1989

**Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus**

Hans Zehetmair, Staatsminister

2236-9-1-3-K

Berichtigung

§ 2 der Zweiten Verordnung zur Änderung der Fachakademieordnung Sozialpädagogik vom 3. August 1989 (GVBl S. 406, BayRS 2236-9-1-3-K) wird wie folgt berichtigt:

In Satz 2 muß es statt „§ 1 Nr. 6 Buchst. a und Nr. 8 Buchst. b“ richtig „§ 1 Nr. 7 Buchst. a und Nr. 9 Buchst. b“ heißen.

München, den 3. Oktober 1989

**Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus**

Im Auftrag

Dr. Kaiser, Ministerialdirigent

Bayerisches Gesetz- und Verordnungsblatt

Max Schick GmbH, Druckerei und Verlag
Karl-Schmid-Straße 13, 8000 München 82
Postvertriebsstück – Gebühr bezahlt

Herausgeber/Redaktion: Bayerische Staatskanzlei, Prinzregentenstraße 7, 8000 München 22

Das Bayerische Gesetz- und Verordnungsblatt wird nach Bedarf ausgegeben, in der Regel zweimal im Monat.

Herstellung und Vertrieb: Max Schick GmbH, Druckerei und Verlag, Karl-Schmid-Straße 13, 8000 München 82, Tel. 0 89 / 42 92 01/02, Postgirokonto München 25 05 60-800

Bezug: Das Bayerische Gesetz- und Verordnungsblatt wird im Namen und für Rechnung des Herausgebers von der Max Schick GmbH ausgeliefert. Bestellungen sind ausschließlich an die Max Schick GmbH zu richten. Ausgaben, die älter sind als 5 Jahre, sind im Einzelverkauf nicht erhältlich. Abbestellungen müssen bis spätestens 31. Oktober eines Jahres mit Wirkung vom Beginn des folgenden Kalenderjahres bei der Max Schick GmbH eingehen.

Bezugspreis für den laufenden Bezug jährlich DM 46,20 (unterliegt nicht der gesetzlichen Mehrwertsteuer), für Einzelnummern bis 8 Seiten DM 3,00, für weitere 4 angefangene Seiten DM 0,70, ab 48 Seiten Umfang für je weitere 8 angefangene Seiten DM 0,70 + Versand.

ISSN 0005-7134